Sparkasse Gelsenkirchen

24.10.2025

Pressemitteilung

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen spendet an die Kindertafel

Die Kindertafel des Gelsenkirchener Tafel e. V. wurde mit einer Spende über 5.556,60 Euro von der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen überrascht. Aus den erwirtschafteten Erträgen der in der Stiftergemeinschaft gebündelten Stiftungen wird jedes Jahr auch die Arbeit der lokalen, sozialen und kulturellen Einrichtungen gefördert – je nach Wunsch der Stifter. Die Gerhard und Renate Klöpper-Stiftung unterstützt u. a. Initiativen, die Kindern und Menschen in Not helfen.

Die Unterstützung von Menschen, die am Rande der Armut leben, hat sich die Gelsenkirchener Tafel seit 1998 auf die Fahne geschrieben. 175 ehrenamtliche Mitarbeitende machen die Tafel zu einer wichtigen Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren mit zu kleiner Rente genauso wie für obdachlose Menschen oder Familien, deren Budget kaum ausreicht für Essen und die Dinge des täglichen Bedarfs. 2007 wurde die Abteilung „Kindertafel“ eingerichtet. Hier werden zum Beispiel Spielsachen, Kleidung und Babyausstattung verteilt. Im Rahmen der Initiative Pausenbrot werden jede Woche ca. 2.000 Brote geschmiert und zusammen mit Obst und Gemüse an Grund- und Förderschulen verteilt. Ein Team von 18 Ehrenamtlichen sorgt täglich ab 6.30 Uhr für Zubereitung, Portionierung und Auslieferung.

„Die hohe Spende freut uns sehr und wir betrachten sie als Wertschätzung für unsere Arbeit. Das Geld wird in die Initiative Pausenbrot fließen. Wir kaufen die Zutaten nämlich frisch ein. Außerdem müssen Fahrzeug- und Raumkosten gedeckt werden. Damit sind die nächsten Butterbrote für die Kinder gesichert“, so Hartwig Szymiczek, Geschäftsführer der Gelsenkirchener Tafel e. V.

Die Stiftergemeinschaft
Seit nunmehr 14 Jahren ermöglicht die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen auf kostengünstige Weise eine eigene Namensstiftung ins Leben zu rufen. Durch die Bündelung von Kapital vieler Stifter können hohe Kosten gesenkt und Erträge maximiert werden, die dann vollständig den von den Stiftern festgelegten Empfängern zugutekommen. Das Spektrum der geförderten Zwecke reicht von der Altenpflege über Umweltprojekte und Tierschutz bis zum Kulturbereich – ein breites Feld, das die vielfältigen Interessen und Wünsche der Stifter widerspiegelt.

„In der Stiftergemeinschaft engagieren sich Menschen für ihre Region und wirken über ihren Tod hinaus nachhaltig. Die Gerhard und Renate Klöpper-Stiftung hat uns damit betraut, jährlich einen sozialen Empfänger auszuwählen. Die Stifter möchten Kindern und Menschen in Not helfen“, berichtet Michael Hottinger, Leiter des Private Banking der Sparkasse Gelsenkirchen.

Unterschied zwischen Spenden und Stiften
Im Gegensatz zu einer einmaligen Spende, die nur kurzfristig hilft, sorgt eine Stiftung dafür, dass Gutes auch langfristig bewirkt wird. Vermögenswerte werden sicher und renditeorientiert angelegt, und die von den Stiftern ausgewählten Institutionen werden jedes Jahr aus den Erträgen des Stiftungsvermögens unterstützt.

Weitere Infos zur Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen und ein PDF zum Download unter www.sparkasse-gelsenkirchen.de/stiftergemeinschaft

Bildzeile: Hartwig Szymiczek (M.) und Christine Bartsch (r.) freuen sich über 5.556,60 EUR von der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Gelsenkirchen für die Arbeit der Kindertafel – übergeben von Michael Hottinger (l.), Leiter des Private Banking der Sparkasse Gelsenkirchen.

Pressestelle der Sparkasse Gelsenkirchen
Telefon: 0209 161-2142
E-Mail: presse@sparkasse-ge.de